

# Radarfehler

Befindet sich außerhalb des maximalen, eindeutig detektierbaren Messradius, beispielsweise in 200 km Entfernung bei einem Messradius von 120 km (siehe auch Puls), ein Regenschauer, so kommt dessen Echo erst nach 0,0013 Sekunden an. Dann ist aber bereits der nächste Puls ausgesendet worden (vor 0,0005 Sekunden). Damit wird dieses Echo einer Entfernung von ca. 75 km zugeordnet. Man hat ein sogenanntes second-trip-Echo an einer Stelle, wo evtl. gar kein [Niederschlag](#) fällt. Ist der Regenschauer so weit entfernt, daß das Echo erst nach dem übernächsten Puls ankommt, hat man ein third-trip-Echo. Wenn das Radar mit einer von Puls zu Puls wechselnden Pulswiederholfrequenz (staggered PRF) arbeitet, so wird die (fehlerhafte) Entfernungszuordnung der second-trip-Echos abwechselnd an verschiedenen Stellen geschehen.

*Erscheinungsform: Dreieck als Niederschlagsart in Radarkarten*